

Ausbildung in der
METHODE DANIS BOIS
Faszientherapie / Perzeptive Pädagogik

Berlin • ab November 2019

In französischer Sprache mit deutscher Übersetzung



Mit Sylvie Rosenberg und Karin Klepsch

Änderungen vorbehalten.

DIE METHODE DANIS BOIS **Perzeptive Pädagogik / Faszientherapie**

Diese Methode entstand in den 80er Jahren. Zu Beginn eine aus der Osteopathie hervorgegangene Behandlungsmethode namens Faszientherapie nach Danis Bois, entwickelte Danis Bois daraus die Perzeptive Pädagogik. Die Methode Danis Bois wird seit 17 Jahren in Berlin gelehrt. Letztere ist der aktuellste Stand seiner Arbeiten und ist auch die Facette der Methode, in der wir in Berlin ausbilden.

DER BEGRÜNDER

Danis Bois



In der Nachfolge der großen Osteopathen wie Still, Becker oder Sutherland, der großen humanistischen Psychologen wie Maslow oder Rogers, der Philosophen der Freude wie Spinoza oder der Phänomenologen wie Husserl oder Merleau-Ponty hat Danis Bois in den 80er Jahren eine breit gefächerte Methode entwickelt, in der sich, über eine sehr subtile und völlig neue Wahrnehmung seiner selbst und des anderen, Denken und Körper, Materie und Energie, Unbeweglichkeit und Beweglichkeit versöhnen.

Der französische Begründer der Methode war zunächst Osteopath und ist heute Dr. in Erziehungswissenschaften und Dozent in Geisteswissenschaften.

DIE AEMF

Die AEMF - Akademie für die Entwicklung menschlicher Fähigkeiten - ist eine von Sylvie Rosenberg und Karin Klepsch gegründete, gemeinnützige Gesellschaft.

Ziel der AEMF ist es, Theorie und Praxis der von Danis Bois in Frankreich begründeten Danis Bois Methode (im Folgenden DBM genannt und umfassend die Faszientherapie, die „Perzeptive Pädagogik“ und das Volle Gewahrsein) auch in Deutschland zu etablieren und die Vorzüge der Methode möglichst vielen Menschen hier im Lande zugute kommen zu lassen.

Geschäftsführerinnen : Sylvie Rosenberg – pädagogische Leitung
Karin Klepsch – administrative Leitung

DAS LEHRERTEAM



Sylvie Rosenberg

Ausbildungs- und Kursleiterin der Danis Bois Methode in Deutschland seit 16 Jahren, Mitarbeiterin von Danis Bois seit 30 Jahren. Physiotherapeutin, Magister in Heilpsychopädagogik, Master in Perzeptiver Psychopädagogik (Fachgebiet: Das Gespräch)



Karin Klepsch

Heilpraktikerin, Abschluss in „Perzeptive Pädagogik“, Assistentin in allen Ausbildungen der Methode, Dolmetscherin der Perzeptive Pädagogik-Ausbildungen in Deutschland, Übersetzerin von Büchern und Publikationen der Methode, Erfahrung in „Perzeptive Pädagogik“ seit 14 Jahren.



Christiane Amian

Heilpraktikerin, Abschluss in „Perzeptive Pädagogik“, Assistentin in der PP-Ausbildung, unterrichtet die Anatomie, Erfahrung in „Perzeptive Pädagogik“ seit 19 Jahren.



Astrid Schneider

Heilpraktikerin, Abschluss in „Perzeptive Pädagogik“, Assistentin in der PP-Ausbildung, Physiotherapeutin, Manualtherapeutin, Lymphdrainagetherapeutin, Erfahrung in „Perzeptive Pädagogik“ seit 19 Jahren.



Bernhard Schneider

Heilpraktiker, Abschluss in „Perzeptive Pädagogik“, Assistent in der PP-Ausbildung, , Osteopath, Physiotherapeut, Lymphdrainagetherapeut, Masseur und medizinischer Bademeister, Erfahrung in „Perzeptive Pädagogik“ seit 19 Jahren.

DIE METHODE DANIS BOIS - Perzeptive Pädagogik/Faszientherapie

Die Methode Danis Bois ist eine Weiterentwicklung der Faszientherapie nach Danis Bois und schlägt eine Schulung der Wahrnehmung vor. Über eine Körperarbeit ermöglicht diese Wahrnehmung den Zugang, in sich selbst und im Anderen, zu einem Prinzip des Lebendigen in einer erstaunlich konkreten und regenerierenden Weise. Dieses Prinzip des Lebendigen ist bewegt, langsam und verbindend.

Eine Methode der körpervermittelten Begleitung

Die Methode Danis Bois beruht auf dem Studium der Verbindungen zwischen Körper, Wahrnehmung, Bewegung und Denken. An der Kreuzung zwischen Therapie und Pädagogik eröffnet sie neue Perspektiven, sowohl in der Begleitung des Wachstums der Person als auch in der Unterstützung von krankheitsbedingten Problemen (körperliche Beschwerden, psychisches Unwohlsein, Sinnverlust).

Die Methode Danis Bois verbindet die Berührung, die Bewegung und das Wort in ihrer Absicht, der Person Wege aufzuzeigen, wie sie mit dem körperlich Erlebten in Resonanz treten und aufgrund dieser Erfahrung Überlegungen anstellen kann, um neue Strategien zur Gesunderhaltung bzw. -werdung zu entwickeln. So hilft die Methode Danis Bois jedem Lernenden, Subjekt seines Lebens zu werden, indem sie ihn darin fördert, autonom zu werden.

Die Instrumente der Methode Danis Bois

» Der Beziehungsberührung

Aufgrund der Schulung seiner Wahrnehmung, die er genossen hat, findet der Praktiker durch seine Berührung die richtige Stelle und den richtigen Druck im Körper des Patienten, sodass er ihm einen Stützpunkt vorschlagen kann. Dieser Stützpunkt erlaubt es der Person, ihre innere Kraft zu mobilisieren, so dass sie sich sowohl auf der physischen als auch auf der psychischen Ebene neu ordnen kann.

» **Die sensorische Gymnastik**

Manchmal werden körperliche Schmerzen von Haltungsstörungen, Koordinationsproblemen, Problemen bei der Bewegung im Raum oder ganz einfach von einem mangelnden Bewusstsein für sich selbst begleitet. In diesen Fällen wird die manuelle Behandlung durch eine gestische Arbeit ergänzt, die spezifisch auf die Wahrnehmung der Bewegung ausgerichtet ist. Die vorgeschlagenen Bewegungen sind einfach aber ungewöhnlich. Sie werden in einer entspannten Langsamkeit ausgeführt.

Indem die Person die wahrnehmende Beziehung zu ihren Bewegungen verändert, macht sie sich diese auf neue Weise zu eigen und entdeckt neue Möglichkeiten des Handelns und des Ausdrucks. Die Sensorische Gymnastik ist für den Praktiker ein kostbares Werkzeug in seinem Anliegen, seinen Patienten in eine Unabhängigkeit zu führen. Sie kann in Einzel- und in Gruppensitzungen angeboten werden.

» **Die Meditation des vollen Gewahrseins**

In sich einen Ort des Friedens finden, um sich die Zeit zu nehmen sich ganz und ruhig zu spüren. Eine besondere Vorgehensweise, die zu einer Art wahrzunehmen und zu denken führen kann, welche mehr mit den tiefen Wünschen der Person in Verbindung steht.

» **Die Gesprächsführung**

Wenn die Person darin geübt ist sich körperlich zu verspüren, dann dient das Gespräch dazu, neue Überlegungen anzuregen, die einen Zugang zum tiefen Sinn der gemachten Erfahrung verschaffen. Das Gespräch ermöglicht es der Person, ihre Erfahrung anzuerkennen und aus dem Kontrast heraus sich bestimmter wiederkehrender Verhaltensweisen, die Unwohlsein oder Leid verursachen, bewusst zu werden. Die Gesprächsführung verhilft der Person zu einer erneuerten Beziehung zu sich selbst und zu den Anderen. Dadurch kann sie gewinnbringende Verhaltensstrategien erkennen. Das Gespräch gibt Gelegenheit zu einer neuen Sinnfindung bei Alltagsproblemen (Umbruchsituationen: Trennung, Trauer, Verlust der Arbeitsstelle; beruflichem Stress; Schwierigkeiten in der Beziehung).

Angestrebte Fertigkeiten in der Methode Danis Bois

Anliegen der heutigen auszubildenden und pflegenden bzw. therapeutischen Berufe ist es, neue Arten des Zuhörens, des Wahrnehmens, der Resonanz, kurz der Begleitung zu entdecken. Ziel der Methode ist es, pädagogisch, präventiv oder gar heilend zu wirken. Sie wird in Einzelsitzungen oder in Gruppen angewendet. Beim Erlernen der Perzeptiven Pädagogik werden Fertigkeiten in einer Art der Begleitung erlangt, die auf der Beziehung zum Körper und auf einem im körperlich Verspürten verankerten Reflexion beruht.

Bei abgeschlossener Ausbildung besitzt der in „Methode Danis Bois“ ausgebildete Praktiker die Fähigkeiten, eine unter Unwohlsein oder unter krankheitsbedingten körperlichen oder psychischen Beschwerden leidende Person zu begleiten und mit ihr neue Verhaltensstrategien zu entwickeln, so dass sie sich und ihre Gesundheit mit einer neuen Sichtweise betrachten kann. Personen, die auf der Sinnsuche sind, wird eine völlig neue Art der Begleitung vorgeschlagen.

Die verschiedenen Fähigkeiten, die im Laufe der Ausbildung erlangt werden:

- Eines der Werkzeuge der Methode (manuelle Therapie, Gestik, Meditation) auszusuchen und anzuwenden nach dem ausgesprochenen oder nicht ausgesprochenen Bedürfnis der Person
- der Person, die gerade die Erfahrung ihrer selbst gemacht hat, Fragen zu stellen, da diese Erfahrung in einer lebendigen Reziprozität zwischen Praktiker und Patient von beiden gemacht wurde.
- ein somato-psychisches Stimmen über eine manuelle und gestische Betreuung durchzuführen,
- die Sinnerfassung der Selbsterfahrung durch das Anbieten eines Gesprächs oder einer Schreibübung im Sinnlichen zu begleiten,
- eine Gesprächssituation zu zweit oder in der Gruppe herzustellen mit dem Ziel, von sich selbst und voneinander zu lernen

Die Anwendungsgebiete

Körperliche Schmerzen, somatoforme und psychosomatische Beschwerden, psychische Schwierigkeiten: depressive Zustände, Stress, Unwohlsein, Angstzustände, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Koordinations-, Gleichgewichts-, Haltungs-, Tonusstörungen. Begleitung der Schwangerschaft. Unterstützende Behandlung bei chronischen oder degenerativen Erkrankungen. Sterbebegleitung. Fachleuten Mittel an die Hand zu geben, den Körper in die Beziehung und Kommunikation mit einzubeziehen.

AUSBILDUNG ZUM PRAKTIKER IN DER METHODE DANIS BOIS - Perzeptive Pädagogik / Faszientherapie (20 Workshops)

Die berufliche Ausbildung in der Methode Danis Bois ist für alle zugänglich, die Abitur und ein staatliches Diplom oder aber ein zweijähriges Studium nach dem Abitur vorweisen können. Ist dies nicht der Fall, so kann einschlägige Berufserfahrung geltend gemacht werden. Die Ausbildung versteht sich berufsbegleitend. Sie umfasst 3 Module à jeweils 6 Workshops. Jeder Workshop erstreckt sich über 3 ½ Tage.

Diese Ausbildung vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen der Methode Danis Bois. Schwerpunkte sind der manuelle, der gestische, der meditative und der verbale Ansatz, so wie sie in der Methode Danis Bois verstanden werden, sowie deren Anwendung in Pädagogik und Therapie. Diese Ausbildung vermittelt ebenfalls für die Arbeit spezifische Kenntnisse der Anatomie, der Physiologie, der Psychologie, der Gesundheitserziehung.

Der theoretische Unterricht ist fachübergreifend. Der Student erhält somit auch Einblick in den Kontext, in den die Methode Danis Bois eingebettet ist. Die Ausbildung verbindet theoretischen Unterricht und praktische Übungen, wobei jede neu erlernte Theorie sofort praktisch angewendet wird und die praktischen Übungen Gelegenheit zur Reflexion bieten. So wird das empirische Prinzip, auf dem die „Methode Danis Bois“ beruht, umgesetzt.

Es findet eine laufende Überprüfung der erlangten Kenntnisse des Lernenden statt. Zudem wird im 13. Workshop eine Zwischenprüfung über Theorie und Praxis abgehalten. Bei bestandener Zwischenprüfung kann der Lernende den sich daran anschließenden zweiten Teil der Ausbildung, welcher nochmals 7 Workshops umfasst, absolvieren.

Die Abschlussprüfung findet im 20. Workshop statt. Bei dieser Prüfung werden persönliche Arbeiten, die auch Fallstudien beinhalten, vorgestellt und es wird geprüft, wie der Lernende einen pädagogischen Fall löst. Nach bestandener Prüfung wird von der AEMF das Diplom in der Methode Danis Bois ausgehändigt.

Für alle Fragen betreffend die Ausbildung bzw. den Anmeldevorgang, wenden Sie sich bitte an:

Karin Klepsch
0151 19446746
KarinKlepsch@gmx.net

LEHRPLAN

für die Ausbildung zum Praktiker in der Methode Danis Bois

Dieses Programm bildet keine chronologische Reihenfolge ab. Es wird an die Entwicklung der Gruppe angepasst, da die pädagogische Leistung gegenüber einer im Voraus festgelegten Absicht für uns stets Vorrang hat, so dass es sein kann, dass manche hier angeführten Punkte nicht behandelt werden. Das Programm eines jeden Workshops wird beim vorhergehenden angekündigt.

Geschichte und Psychosozologie der Betreuung

Begriffe der Gesundheit und der Krankheit; verschiedene therapeutische Herangehensweisen; Erziehung zur Gesundheit und unterstützende Behandlungen; Geschichte und Strömungen der personenzentrierten Betreuung; Status des Subjekts; Geschichte und Formen des Gesprächs.

Theoretische Grundlagen der Methode Danis Bois

- Die Entstehung der Perzeptiven Pädagogik
- Die Selbstregulation des Lebendigen
- Die sensorische Biomechanik und der Biorhythmus
- Die körpervermittelte empirische Ausbildung
- Das somato-psychische und psychotonische Stimmen
- Die perzeptiv-kognitive Veränderbarkeit
- Die Prozessspirale der Beziehung zum sinnlichen Körper
- Der immanente Konstruktivismus
- Die acht Wege der Resonanz eines Schocks
- Die sieben Etappen der Transformation

Praktische Grundlagen der Methode Danis Bois: Herangehensweisen

- **In der manuellen Begleitung:**
auf den Bewegungsapparat zentriertes manuelles somato-psychisches Stimmen; auf den Schädelbereich zentriertes manuelles somato-psychisches Stimmen; auf die Organe zentriertes manuelles somato-psychisches Stimmen
- **In der gestischen Arbeit:**
Erlernen und persönliches Üben der gestischen Übungen zum Stimmen des Körpers, Basisübungen und kodifizierte Bewegungen der Sensorischen Gymnastik; Herangehensweisen und Anleitungsarten in der gestischen Betreuung – Anleitung zur freien Bewegung ausgehend von den kodifizierten Bewegungen nach Danis Bois, um den Patienten allmählich in eine Autonomie zu führen.

- **In der Meditation:**

Vorgehensweise bei der Anleitung einer Full Presence Meditation, allein und in der Gruppe.

Die Full Presence Meditation dient dazu,

- Bilanz zu ziehen
- in diesem intensiven Moment von der Wahrnehmung des körperlich Erfahrenen die Kunst des Behandelns und des Lebens zu erlernen.
- Das Selbstgewahrsein zu verbessern, was wiederum unsere Präsenz als Mensch und als Therapeut steigert.

- **In dem Gesprächsführung:**

Die verschiedenen Formen des Gesprächs (Bezugnahme unter anderem auf C. Rogers), das körpervermittelte Gespräch (in Echtzeit; unmittelbar danach, bei der nachfolgenden Sitzung); Gespräch mit informativer Direktivität.

- **über schriftliche Aufzeichnungen:** Führen eines Tagebuchs.

Einsatzgebiete der Methode Danis Bois

- **Methode Danis Bois der Mittel, die der Mensch zum Lernen zur Verfügung hat:**

Verbesserung der Beziehung zu den Lernwerkzeugen (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Denken, Motivation...); Verbesserung der Beziehung zum Anderen (aktuierende Reziprozität); Verbesserung der Beziehung zur Erfahrung (Gewahrsein, Verspürtes)

- **Methode Danis Bois der Entwicklung des Erwachsenen**

Begleitung des Prozesses der Veränderung der Beziehung zu sich selbst, zu den Anderen und zur Welt, der Vorstellungen und der motorischen, perzeptiven und gedanklichen Gewohnheiten; Wirkung auf die Identität bei der Entdeckung der Beziehung zum Sinnlichen; spezifische Begleitung der Umbruchssituationen sowie traumatischer Situationen im Leben

Menschliche Anatomie, Physiologie und Biomechanik

- Anatomie des Bewegungsapparats, der Knochen und Muskeln und der myotensiven Faszie;
- Anatomie des Schädels und der Dura Mater;
- Anatomie der Organe und der tiefen Axialfaszie;
- Physiologie der großen Systeme, Pathophysiologie; Psychophysiologie des Stress und der Emotion; Resonanzweg eines Schocks;
- Grundlagen der Neurophysiologie der Wahrnehmung, des Körperschemas und Körperbildes
- Kognitive Neurowissenschaften des Selbst und Paradigma des Sinnlichen; Neurowissenschaften des Selbst; Aufbau der Identität über die Mittlung des sinnlichen Körpers

Jede anatomische Region wird unmittelbar nach dem theoretischen Unterricht durch Behandlung und gestische Bewegung in die Praktik umgesetzt, so dass sie unter den Händen und im eigenen Körper lebendig wird.

Psychologie und Psychopathologie

- **Psychologie der Entwicklung:**
Rolle des Körpers und der Bewegung beim Aufbau der Identität und in den Lernprozessen; tonusbedingte Haltungstörungen beim Kind; Persönlichkeitsprofile; Selbstwert, Vertrauen und Resilienz
- **Psychosozilogie der menschlichen Potentialitäten und der Veränderung:**
Begriff der Potentialität; Modelle der menschlichen Veränderung; Psychosozilogie der Lebensabschnitte
- **Psychosomatik:**
Verbindung Körper/Psyche; Schmerz und Leid; anatomische, physiologische, psychologische und soziale Aspekte des Stress und der Emotion
- **Lebensabschnittsbedingte Schwierigkeiten:**
Das Kind und der Heranwachsende (Schlaf- und Ernährungsstörungen, Haltungstörungen, Störungen der schulischen Anpassung, Störungen des Selbstbildes, Störungen in der Beziehung und der Kommunikation), Schwangerschaft, Umbruch- und traumatische Situationen; Verlust und Trennung, Exil, Trauer, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Sterbebegleitung
- **Psychopathologie:**
Klinik der Somatisierungen; psychosomatische und somatoforme Störungen; psychogene Schmerzen; Persönlichkeitsstörungen

Berufliche Philosophie, Ethik und Deontologie

- Phänomenologie der Wahrnehmung und der körperlichen Erfahrung: die körperliche Erfahrung wird ganz präzise beschrieben, so ausführlich bis sich daraus einen Sinn für die Person ergibt.
- Philosophie der Berührung und der Intersubjektivität;
- Philosophie der Verbindung Körper/Geist;
- Berufliche Ethik und Deontologie: psychologische, soziale, wirtschaftliche und ethische Aspekte der Ausübung der Perzeptiven Pädagogik; Rechte und Pflichten der Perzeptiven Pädagogik

Querkompetenzen

- **Methoden und Techniken der Kommunikation:**
Argumentation und Darstellung
- **Analyse der Praxis:**
Beobachtung in Echtzeit und im Nachhinein der im Laufe einer Sitzung auftauchenden Inhalte und Handlungen; Reflektieren darüber, einzeln oder in der Gruppe

Pädagogische Begleitung

- **überwachte Übungen**, manuelle und gestische Übungen
- **persönliches selbständiges Üben** des Praktikers an sich und an anderen
- **enge Begleitung durch Assistenten**, auch in der manuellen und gestischen Praxis, in den Workshops sowie zwischen den Workshops
- **Fortlaufende Überprüfung** der erlangten Kenntnisse.

EINSCHREIBVERFAHREN

Ausbildung zum Praktiker in der Methode Danis Bois

» Wer kann sich einschreiben?

Staatlich diplomierte Gesundheitsfachleute; Fachleute in Betreuung und Psychologie; in der Erziehung und im Sozialbereich Tätige; Praktiker des Körpers und der Bewegung; Künstler, Menschen, die die in der Ausbildung vermittelten Fähigkeiten in ihren Beruf oder in ihr Privatleben mit einfließen lassen möchten.

» Zulassungsbedingungen

Eine Bewerbungsmappe soll zusammen mit dem Anmeldeformular eingereicht werden.

Diese sollte folgende Dokumente enthalten:

- Das ausgefüllte Anmeldeformular,
- ein aktuelles Passbild (bitte auf das Anmeldeformular kleben),
- eine beidseitige Photokopie des Ausweises oder des Passes,
- ein Motivationsschreiben,
- einen sehr ausführlichen Lebenslauf, aus dem einschlägige Berufs- bzw. Lebenserfahrungen hervorgehen,
- Berufsabschlüsse,
- den Überweisungsbeleg für die Einschreibgebühren von 300 € (siehe weiter unten),
- den Überweisungsbeleg für die Zahlung der Workshopgebühren für den ersten Workshop.

Gegebenenfalls wird der Bewerber zu einem Gespräch eingeladen.

Die endgültige Zulassung zur Ausbildung erfolgt durch die Ausbildungsleitung nach mindestens einem Einführungsworkshop oder in Ausnahmefällen nach einem Gespräch.

» Preise und Zahlungsbedingungen

Einschreibgebühren: **100€ inkl.** Steuern pro Modul; zahlbar bei Anmeldung zum jeweiligen Modul

Gesamtpreis: 10.100€, Preis pro Workshop: 490€. Überweisung bitte auf das Konto der AEMF, Postbank Berlin, IBAN DE56 1001 0010 0097 8351 02, BIC: PBNKDEFF.

Die Workshops sind einzeln zahlbar, unabhängig davon, ob der Teilnehmer bei einem Workshop anwesend ist oder nicht. Dieser Betrag ist bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Workshop auf das oben genannte Konto zu überweisen. Bei Abbruch der Ausbildung brauchen die noch nicht besuchten Workshops auch nicht bezahlt werden.

» **Termine für das Jahr 2019/2020**

Diese Ausbildung beginnt am 22. November 2019. Anmeldeschluss ist der 1. November 2019. Danach ist Anmeldung noch möglich, sofern noch Plätze vorhanden sind.

2019

22.-24.11.

2020

23.-26.01.

19.-22.03.

23.-26.04.

04.-07.06.

17.-20.09.

26.-29.11.

Zeitlicher Ablauf der Workshops:

- Donnerstag von 14h30 bis 17h30
- Freitag 9h30 bis 17h30
- Sa/So 9h30 bis 18h00

Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um Richtwerte. Die Mittagspause erfolgt in Anpassung an den Ablauf eines jeden Workshops.

vorbehaltlich Änderungen

ANMELDEFORMULAR

Ausbildung zum Praktiker in der Methode Danis Bois

Beginn 22. November 2019

Vorname

Nachname

Straße

Postleitzahl Ort

Telefon/Mobil

Email-Adresse

Geburtsdatum Beruf

Über wen oder wie sind Sie auf diese Ausbildung aufmerksam geworden:

.....
.....

Ort, Datum Unterschrift

Bitte beifügen:

- ein aktuelles Passbild (bitte auf das Anmeldeformular kleben),
- eine beidseitige Photokopie des Ausweises oder des Passes,
- ein Motivationsschreiben,
- einen ausführlichen Lebenslauf, aus dem einschlägige Berufs- bzw. Lebenserfahrungen hervorgehen,
- Berufsabschlüsse,
- den Überweisungsbeleg für die Einschreibgebühren von 100 € (Bankverbindung s. Fußzeile),
- den Überweisungsbeleg für die Zahlung der Workshopgebühren für den ersten Workshop.